

LEHRGANG: "AM WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT" IN GEMEINDEN/UNTERNEHMEN/ORGANISATIONEN/INSTITUTIONEN

Zielgruppe:

- Führungskräfte / (Politische) Entscheidungs- und Verantwortungsträgerinnen und -träger
- Nachhaltigkeitsmanagerinnen und -manager
- Personen die mit der Umsetzung von ökologischer Nachhaltigkeit betraut sind

Ziele der Ausbildung:

- Verständnis für den Klimawandel und die Auswirkungen auf die eigene Gemeinde/Firma/Organisation/Institution entwickeln
- Relevante Fakten im Zusammenhang mit ökologischer Nachhaltigkeit kennen
- Fit sein für die kommenden Herausforderungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben
- Notwendigkeiten und Chancen auf dem Weg zur Klimaneutralität erkennen
- Lösungen und Umsetzungsschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität kennen lernen
- Aufbauend auf bereits erfolgreich umgesetztes: Weitere zentrale Handlungsfelder identifizieren und Maßnahmen planen können
- Die eigene Stellung / Rolle / Position / Aufgabe in der eigenen Gemeinde / Firma / Organisation / Institution klären und (vor allem intern) kommunizieren können

Inhalte der Ausbildung:

- Fakten und Hintergründe zum Klimawandel
- Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel / der Klimawende
- SDGs und ESG als relevanter Rahmen
- Handlungsfelder für effektiven Klimaschutz
- Wertschöpfungskette und Klimaschutz
- Prozessschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Regulatorischer Rahmen und gesetzliche Vorgaben
- Wesentlichkeitsanalyse in der CSR-Berichterstattung
- Corporate Carbon Footprint und Product Carbon Footprint
- Greenwashing erkennen und vermeiden

Was vermitteln wir nicht:

- Konkrete Inhalte zu sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit
- Standards und Normen zur operativen Umsetzung (z.B. ISO)
- Know-how zu technischen Lösungen (z.B. zu Energie)
- CSR (Corporate Social Responsibility)
- PR-/Marketingkonzept zum Thema erarbeiten

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

LEHRGANG: "AM WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT" IN GEMEINDEN/UNTERNEHMEN/ORGANISATIONEN/INSTITUTIONEN

Ablauf Ausbildung:

- Vor dem Lehrgang werden mit Interessentinnen und Interessenten alle Fragen zur Ausbildung geklärt.
 - Dazu gehören auch Voraussetzungen, wenn geplant ist, nur einzelne Module zu besuchen (wie z.B. vorhandenes Basiswissen).
 - Der Besuch einzelner Module ist vor allem dann möglich, wenn von der eigenen Gemeinde / Firma / Organisation / Institution mehrere Personen teilnehmen sollen (z.B. aufgrund verschiedener interner Zuständigkeiten).
 - Da neben Information Wert auf Diskussion / Interaktion / Erfahrungsaustausch / Übung gelegt wird, ist die Teilnehmerzahl auf 14 Personen begrenzt (ausgenommen Lehrgangsteile, bei denen Information im Mittelpunkt steht).
 - Die Vorphase ist für das 1. Halbjahr 2024 geplant. Der Lehrgang findet im 2. Halbjahr statt.
 - Die einzelnen Module sind ganztägig (9-17 Uhr) und finden in Bruck an der Leitha statt.
-
- **Modul 1:** Basismodul Klimaschutz zur Einführung und Vertiefung in das Klimathema, inkl. Begriffsdefinitionen, Chancen und Risiken für Organisationen, Verständnis für Klimafakten
 - **Modul 2:** Vertiefung Klimaschutz in Unternehmen und Institutionen, inklusive Science Based Targets, Neutralisierung versus Kompensation
 - **Modul 3:** Standards der Treibhausgasbilanzierung, Vermittlung der Kompetenzen, um eine Treibhausgasbilanz zu erstellen
 - **Modul 4:** Klimaschutz im breiteren Kontext, inklusive Verbindung und Abgrenzung zu weiteren Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Konzepten und Rahmenbedingungen
 - **Modul 5:** Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts. Rahmen, Inhalte und Prozess zur Erstellung. Bedeutung der Wesentlichkeitsanalyse.
 - **Modul 6:** Kreislaufwirtschaft - 1-tägiges Training: Konzept und Begrifflichkeiten, Arbeit an kreislauffähigen Lösungen
 - **Modul 7:** Umsetzungspraxis mit praktischen Beispielen. Herausarbeiten der eigenen Rolle in der Umsetzung. Bedeutung interner und externer Zusammenarbeit. Erfahrungsaustausch. Klärung letzter Fragen und nächster Schritte.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

LEHRGANG: „AM WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT“ IN GEMEINDEN/UNTERNEHMEN/ORGANISATIONEN/INSTITUTIONEN

Referentinnen und Referenten:

Mag. (FH) Marion Zöchbauer war nach ihrem Wirtschaftsstudium 2005 Unternehmensberaterin. Gemeinsam mit **Mag. (FH) Johannes Naimer-Stach MES**, dessen berufliche Stationen ihn vom Emissionshandel zum WWF und zur EU-Agentur Climate-KIC führten, ist sie Geschäftsführerin der Klimaschutzakademie (<https://www.klimaschutzakademie.com>).

„Die Basis für die Wende ist das Wissen. Dieses muss wissenschaftsbasiert, praxisorientiert und zielgruppengerecht aufbereitet sein. Unser Ziel: Jede Gemeinde, Firma und Organisation soll ihren Weg zur Klimaneutralität so rasch wie möglich gehen können“, so Marion Zöchbauer.

„Kleine und mittlere Unternehmen haben, ebenso wie kleine Gemeinden, selten Zeit für lange Schulungen. Wir haben dieses Training daher in Modulen aufgebaut, um Zielgruppe des REV den Freiraum zu gewähren, den sie im Alltag braucht. Als Unternehmen, Gemeinde und Organisation können Sie sich auf diese Weise nach Interesse, Zeit und verfügbaren Ressourcen ihr ganz eigenes Programm zusammenstellen“, ergänzt Johannes Naimer-Stach.

Veranstalter:

Der Lehrgang „Am Weg zur Klimaneutralität“ für Gemeinden, Unternehmen, Organisationen und Institutionen ist Teil des LEADER-Projekts „RecycleRLC“ des Regionalentwicklungsvereins Römerland Carnuntum. RecycleRLC-Projektleiterin: Mag. Dr. Sandra Karanitsch-Ackerl.

Organisation, Koordination, Information:

Die Entwicklung des Lehrgangs wurde im Auftrag des Energieparks Bruck/Leitha im Rahmen des LEADER-Projekts „Take the Chance – Be the Change“ vom Club of Rome Carnuntum koordiniert. Kontakt: Ing. Hans Rupp: JA@clubofrome-carnuntum.at

Kosten:

Die Teilnahme am Lehrgang ist aufgrund einer LEADER-Förderung und der Übernahme der Eigenmittel durch den REV Römerland Carnuntum für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Römerland Carnuntum kostenlos.

Termine und Seminarorte:

2. Halbjahr 2024; Bruck/Leitha (Infos ab Frühjahr 2024 unter www.clubofrome-carnuntum.at)

Anmeldung: anmeldung@clubofrome-carnuntum.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union